

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 34 (2009)
Heft: 1

Artikel: Leserecke [2]
Autor: Arnold, Werner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1077307>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

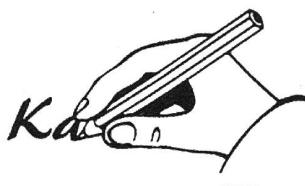
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

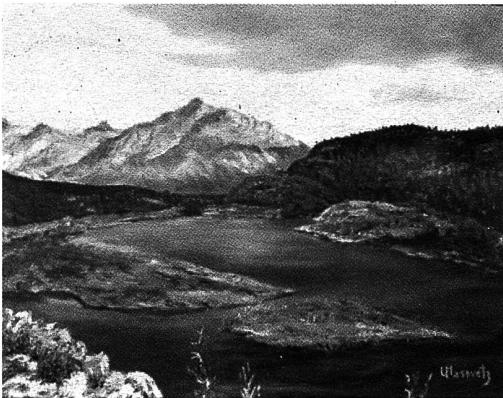
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leserecke



Also machten wir uns wieder auf den Rückweg besten man wandert durch den Ort- viele der al- und verschoben den Besuch von Inuvik auf ein ten Häuser sind restauriert. Die Strasse wie aus anderes Jahr. So konzentrierten wir uns auf das den alten Zeiten, nur Dreck. Bei Regenwetter malerische, an dem Steilufer gelegene Indianer- zieht man manchen Schuh aus der Schlamm- dörfchen Arctic Red River. Seine Einwohner leben Sauce heraus. Den Häusern entlang befinden noch weitgehend auf die althergebrachte Weise, sich Bretterrampen wie vor 100 Jahren. Natürlich von der Jagdt, vom Fischfang und Fallenstellen. versuchten wir auch nach Gold Nuggets in einer Schweren Herzens verabschiedeten wir uns von Goldmine zu suchen. Aber außer abgewetzte den lieben Menschen hier und traten den Rück- Fingernägel war unser Ergebnis = 00. Trotz allem weg auf unsere Reise ging weiter über den TOP OF THE dem WORLD nach Alaska hinauf. Hoch oben auf dem Pass befand sich das Zollgebäude des Amerikanischen Zolls. Wir als Schweizer hatten absolut keine Probleme am Zollübergang und schon waren wir in Alaska. Unsere Route war **Dawson City – Boundary – Jack Wade – Chicken – Tetlin Junction – TOK**.

Junction – TOK. Hier in Alaska ist schon alles wieder amerikanisch angehaucht. Die Fahrt ging weiter, das Klima wurde etwas rauher aber an Schönheit hat die Landschaft nichts verloren. In TOK verbrachten wir zwei Tage, um das Leben in Alaska genauer unter die Lupe zu nehmen. Das Ergebnis war: den Leuten hier geht es nur ums Geld verdienen, was im Yukon gar nicht im Warnschreiben aufgestellt: Achtung Bär im Areal! Vordergrund steht. So machten wir uns wieder auf Da wurde uns doch etwas flau im Magen. Als wir den Weg in Richtung Yukon Kanada. Von TOK dann durch den Campingplatz fuhren, um uns ein aus fuhren wir nun den bekannten Alaska schöner Abstellplatz zu suchen entdeckten wir Highway zurück nach Whitehorse zu meinem plötzlich ein Wohnmobil mit der großen Aufschrift Bruder auf seine Farm. Habe ich ihm doch RCMP, der bekannten Kanadischen Polizei. Der Polizist patrouillierte mit seinen beiden Hunden und einer Waffe auf dem Platz herum. Da wurde unser Blutdruck wieder normal. Am folgenden Tag nahmen wir den Rest des Dempsters in Angriff um an den Klondike Highway zu gelangen und dann in Richtung Dawson City zu fahren.



war wieder ein ganz anderes Erlebnis. Es kam uns vor, als ob wir uns in einer ganz anderen Welt bewegten. Als wir auf dem North Fork Pass auf den Campingplatz einbogen war ein großes Warnschreiben aufgestellt: Achtung Bär im Areal! Vordergrund steht. So machten wir uns wieder auf Da wurde uns doch etwas flau im Magen. Als wir den Weg in Richtung Yukon Kanada. Von TOK dann durch den Campingplatz fuhren, um uns ein aus fuhren wir nun den bekannten Alaska schöner Abstellplatz zu suchen entdeckten wir Highway zurück nach Whitehorse zu meinem plötzlich ein Wohnmobil mit der großen Aufschrift Bruder auf seine Farm. Habe ich ihm doch versprochen noch mit ihm Holz zu schlagen für die Heizung in den langen Wintermonaten, wo die Temperatur oftmals unter Minus 45° fallen kann. Der Abschied in die Schweiz zurück fiel uns doch sehr schwer. Hatten wir viele Freunde kennenlernen dürfen und so versprachen wir allen, irgendwann werden wir uns wieder sehen. Schweren Herzens verabschiedeten wir uns von

Dawson City nennt sich „Gold Rush Capital“ und meinem Bruder und flogen in die turbulente die wilden Zeiten des Goldrausches, welche gera- Schweiz zurück.
de mal 100 Jahre zurück liegt, sind allgegenwärtig und für den Besucher bestens präsentiert. Am Von Werner Arnold



FRÜHLINGSAKTION! (gültig bis 30.6.09)



- | | | |
|--|--|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> Peter Paul Moser: | Entrissen und entwurzelt
326 Seiten gebunden | Fr. 25.00 statt Fr. 35.00 |
| <input type="checkbox"/> Peter Paul Moser: | Die Ewigkeit beginnt im September
336 Seiten gebunden | Fr. 25.00 statt Fr. 34.50 |
| <input type="checkbox"/> Peter Paul Moser: | Rassendiskriminierung und Verfolgung während einer ganzen Generation
320 Seiten und über 50 Bilder | Fr. 30.00 statt Fr. 43.50 |



Talon senden an: RADGENOSSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE
Hermetschloostrasse 73, 8048 Zürich

Fax: 044 432 54 87 / info@radgenossenschaft.ch



Ich bestelle oben gekennzeichnete Artikel gegen Rechnung. Zahlungskonditionen: 20 Tage rein netto

Name/
Vorname: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

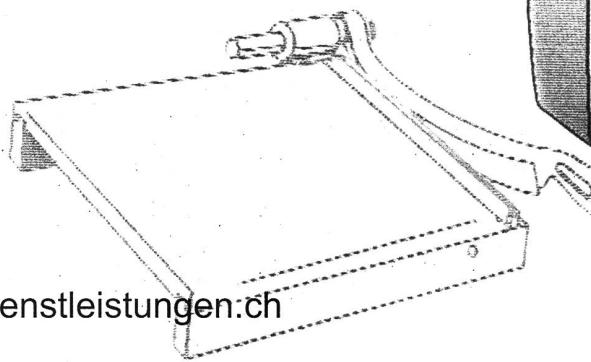


HUBER SCHLEIFSERVICE

Huber Benjamin
Rumimoosstrasse 2
4710 Balsthal

062 391 38 85
076 308 78 76

E-Mail: benjamin.huber@huber-dienstleistungen.ch
www.huber-dienstleistungen.ch



DANIEL HUBER

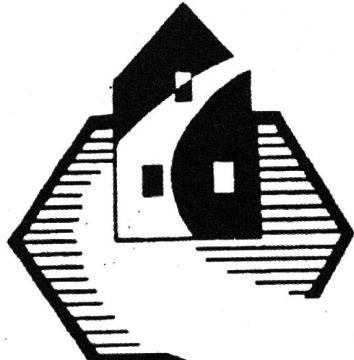
Altmetall und Abbrucharbeiten
Rumimoosstrasse 2
4710 Balsthal

Tel: 062 391 38 85
Natel: 079 662 58 21

E-Mail: daniel.huber@huber-dienstleistungen.ch
www.huber-dienstleistungen.ch

P. GOTTIER

Beton-, Mauerwerkreinigungen + Imprägnierung



Eichliwaldstrasse 4
Postfach 2
8410 Winterthur
Natel: 079 462 66 67